



<https://biz.li/2k4v>

POLIZEI ÜBERWACHT AB SOFORT GESCHWINDIGKEIT MIT EINEM MOBILEN MESSANHÄNGER

Veröffentlicht am 06.07.2017 um 09:06 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Polizeiinspektionen Burgdorf und Garbsen teilen sich seit neuestem einen Anhänger, der mit einem Geschwindigkeitsmessgerät ausgestattet ist. Durch seine massive Bauweise sieht er etwas futuristisch aus. Ein großer Vorteil dieses mobilen Messanhängers ist, dass Geschwindigkeiten über einen längeren Zeitraum überwacht werden können, ohne dass Beamte die Messungen überwachen müssen. Es ist geplant, dass der Anhänger im monatlichen Wechsel bei den jeweiligen Polizeiinspektionen zum Einsatz kommt. Vorrangig wird er im Bereich von Unfallhäufungs- und Gefahrenstellen eingesetzt. Aber auch bei Anwohnerbeschwerden ist der Einsatz möglich. Das Gebiet der Polizeiinspektion Burgdorf erstreckt sich



hierbei über die Städte und Gemeinden Burgdorf, Burgwedel, Isernhagen, Lehrte, Sehnde, Uetze, Isernhagen und die Wedemark. Die Kosten des Anhängers, der vom Land Niedersachsen beschafft worden ist, belaufen sich auf rund 125.000 Euro. Dies ist der erste Messanhänger, der von der Niedersächsischen Polizei betrieben wird. Durch seine massive Bauweise ist er gegen Vandalismus geschützt. Zusätzlich ist er mit einer Alarmanlage versehen.